

Procurement

Bekanntmachung von Ausschreibungen

Ansprechpartner

Unsere Zeichen	PFP-GB
Name	Julia Mikoteit
Telefon	+49 174 6412343
E-Mail	juliamagdalena.mikoteit@rwe.com

Grevenbroich, 12.08.2026

Laufende-Nr.: 2026-009

Ausschreibungsgegenstand:

Lieferung und Montage von bauwerksinternen Rohrleitungen, Armaturen, Unterstützungsstahlbau sowie Krananlagen für das Verteilbauwerk und das Auslaufbauwerk der Rheinwassertransportleitung (RWTL).

Warengruppenbereich: TB77

Auftragsart: Bauauftrag

Datum der Internetveröffentlichung: 12.08.2026

Ende der Bewerbungsfrist: 27.09.2026

Datum Versendung der Ausschreibungsunterlagen: 10.2026*

Angebotsabgabetermin: 12.2026*

Kurzbeschreibung:

Die RWE Power AG betreibt aktuell u.a. die Tagebaue Garzweiler und Hambach im Rheinischen Braunkohlerevier. Zur Befüllung der Tagebaurestlöcher, zur Schaffung dauerhaft stabiler Grundwasserverhältnisse und für die Bereitstellung von Ökowasser für schützenswerte Feuchtgebiete, ist ab 2030 die Heranführung von Wasser aus dem Rhein erforderlich.

Eine Rheinwasserentnahme soll dabei im Bereich Dormagen-Rheinfeld erfolgen und das Wasser über eine ca. 45 km lange erdverlegte Druckrohrleitung zu den Tagebauen Garzweiler und Hambach gefördert werden. Der Baubeginn ist 2026 erfolgt. Die Fertigstellung ist 2030 vorgesehen. Die Bauarbeiten werden in einzelnen Losen vergeben. Neben der Erstellung der erdverlegten Rohrleitungen und Rohrleitungsquerungen besteht das sogenannte Projekt „Rheinwassertransportleitung“ aus der Errichtung von mehreren Bauwerken (Entnahme-, Pump-, Verteil- und Auslaufbauwerk).

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Lieferung und Montage von bauwerksinternen Rohrleitungen, Armaturen, Unterstützungsstahlbau sowie

* Dieser Termin ist unverbindlich, Änderungen sind vorbehalten.
Der verbindliche Angebotsabgabetermin wird in den Ausschreibungsunterlagen genannt.

RWE Power Aktiengesellschaft

RWE Platz 2
45141 Essen

T +49 201 5179-0
F +49 201 5179-5299
I www.rwe.com

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Dr. Michael Müller

Vorstand:
Dr. Frank Weigand
(Vorsitzender)
Steffen Kanitz
Thomas Körber
Kemal Razanica

Sitz der Gesellschaft:
Essen
Eingetragen beim
Amtsgericht Essen
HR B 17420

Bankverbindung:
Commerzbank Köln
BIC COBADEFF370
IBAN: DE72 3704 0044
0500 1490 00
Gläubiger-IdNr.
DE37ZZZ00000130738

USt-IdNr. DE 8112 23 345
St-Nr. 112/5717/2046

Krananlagen für das Verteilbauwerk (VBW) und das Auslaufbauwerk (ABH) der RWTL.
Federführende Kompetenz und Anteil macht den klassischen Rohrleitungsbau aus.

Das Verteilbauwerk (VBW) wird in Allrath am südöstlichen Rand der Vollrather Höhe errichtet und dient der Aufteilung der vom Pumpbauwerk am Rhein geförderten Wasserströme.

Die auszuführenden Leistungen für das VBW sind:

- Lieferung und Montage von ca. 50m DN 2200 Stahlrohrleitungen
- Lieferung und Montage von ca. 150m DN 2000 Stahlrohrleitungen
- Lieferung und Montage von ca. 50 m DN 1400 Stahlrohrleitungen
- Lieferung und Montage von ca. 70 m DN 700 Stahlrohrleitungen
- Lieferung und Montage diverser Form-, Verbindungs- und Befestigungselemente
- Lieferung und Montage von DN 2000, DN 1400 und DN 700 Ringkolbenventilen
- Lieferung und Montage von DN 2000, DN 1400 und DN 700 magnetisch-induktiven Durchflussmesser
- Lieferung und Montage von DN 2000, DN 1400 und DN 700 Absperrklappen
- Lieferung und Montage von DN 2000, DN 1400 und DN 700 Pass- und Ausbaustücke
- Lieferung und Montage von DN 2000, DN 1400 und DN 700 Stahlkompensatoren
- Lieferung und Montage von zwei Krananlagen (Zweitträgerlaufkrane) mit Tragfähigkeit von 12,5 t und Spannweite von ca. 24 m
- Lieferung und Montage von Stahlbau für ca. 200 lfd. m Laufpodeste und Treppen, sowie RL-Lager

Das Auslaufbauwerk (ABH) befindet sich in Elsdorf am Nordrand des Tagebaus Hambach. Dieses stellt das Ende der beiden nach Hambach führenden Transportleitungen dar. Im ABH erfolgt die Systemdruckhaltung und Abflussregulierung mittels Ringkolbenventilen. An das ABH schließt sich das Einleitbauwerk zum kontrollierten Abfließen des Wassers in den Tagebau an.

Die auszuführenden Leistungen für das ABH sind:

- Lieferung und Montage von ca. 15 m DN 1800 Stahlrohrleitungen
- Lieferung und Montage von ca. 14 m DN 1400 Stahlrohrleitungen
- Lieferung und Montage von ca. 4 m DN 1000 Stahlrohrleitungen
- Lieferung und Montage von ca. 10 m DN 400 Stahlrohrleitungen
- Lieferung und Montage diverser Form-, Verbindungs- und Befestigungselemente
- Montage von zwei DN 1800 Ringkolbenventilen

- Montage von zwei DN 1800 und einem DN 1000 magnetisch-induktiven Durchflussmesser
- Montage von einer DN 1000 und vier DN 1400 Absperrklappen

Möchten Sie Teil eines einzigartigen Projektes sein? Dann bewerben Sie sich gerne mit einem kurzen Lieferantenportrait sowie entsprechenden aussagekräftigen und auf die auszuführenden Leistungen bezogenen Referenzen.

Teilnahmebedingungen:

Mit dem Teilnahmeantrag ist durch den Bewerber in geeigneter und nachvollziehbarer Form der Nachweis der Einhaltung folgender Bedingungen an der beschränkten Ausschreibung beizubringen:

1. Erklärung, dass die Gesamtabwicklung in deutscher Sprache (in Wort und Schrift) erfolgt;
2. Erklärung, dass kein Bußgeld nach § 5 des Arbeitnehmer-Entsende-Gesetz gegen den Bewerber erhoben wurde, und die Vorschriften dieses Gesetzes eingehalten werden;
3. Erklärung, dass der Bewerber sich nicht in einem Insolvenzverfahren befindet;
4. Nachweis über die Zahlung der Steuern und Sozialbeiträge nach den Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates (in Deutschland: Steuerbescheinigung des Finanzamtes, Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen sowie Berufsgenossenschaften);
5. Erklärung, über die Einhaltung der Vorschriften des Mindestlohngesetzes (MiLoG);
6. Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens der letzten 3 Jahre und Anzahl der Mitarbeiter;
7. Vorlage einer Zertifizierungsurkunde im Bereich Arbeitssicherheit (AMS-Zertifizierung nach SCC, SeSaM, BG oder glchw.);
8. Bestätigung, dass die Mitarbeiter einen Sicherheitspass führen;
9. Vorlage aussagekräftiger und detaillierter Referenzen über gleichwertige Arbeiten mit vergleichbaren Leistungsanforderungen;
10. Nachweis über QS-System gemäß DIN EN ISO 9001:2008-12 oder gleichwertig;

11. Erklärung über die Einhaltung der Vorschriften des Lieferkettengesetzes (LkSG);

Ein weiteres Kriterium ist auch eine hohe Eigenleistungsquote.

Für dieses Bewerbungsverfahren werden nur Firmen, die die geforderten Nachweise und Erklärungen vollständig der Bewerbung beifügen, berücksichtigt.

Nach Prüfung Ihrer eingereichten Unterlagen werden Sie über das Ausschreibungsportal FUTURA Smart zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert. Sämtliche Ausschreibungsunterlagen werden auf dem elektronischen Weg einsehbar sein wie auch die Abgabe des Angebotes nur elektronisch erfolgen kann.

Die Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Mail an den im Kopf genannten kaufmännischen Ansprechpartner.

Bei technischen Fragen setzen Sie sich bitte mit Herrn Joswig (Abt. POT-KN, Tel.: 02181 252365, E-Mail: jan.joswig@rwe.com) in Verbindung.